

**Auch das gibt's**

**Spende gespendet**

**Aachen.** Im Januar war folgende Meldung in der Lokalzeitung aus Aachen-Eilendorf zu lesen: „Ein Bürger, bei dem es im Sommer gebrannt hat, übergab der Feuerwehr für die geleistete Arbeit einen Scheck in Höhe von 1 500 DM. Diesen Beitrag, für den sich die Wehrmänner bedankten, leiten sie nun an eine Eilendorfer Person weiter, die derzeit aus gesundheitlichen Gründen und durch den Verlust des Arbeitsplatzes unverschuldete Probleme hat. Die Feuerwehr hilft eben nicht nur, wenn es brennt.“

**Ungewöhnliche Überraschung für die Eilendorfer Feuerwehr**

Ein Eilendorfer Bürger, bei dem es im Sommer gebrannt hatte, gab der Feuerwehr für die geleistete Arbeit und für die fürsorgliche Betreuung seiner Mutter, die bei dem Brand einen Schock erlitt, einen Scheck in Höhe von DM 1.500,-. Dieser Betrag, für den die Wehrmänner sich bedanken, wird man einer Eilendorfer Familie, die derzeit aus gesundheitlichen Gründen und durch den Verlust, des Arbeitsplatzes unverschuldete Probleme hat, zur Verfügung stellen. Die Wehrmänner wollen nicht nur wenn es brennt, sondern auch durch die Weitergabe von Spenden helfen.

\*

Doppeltes Engagement zeigte die Eilendorfer Feuerwehr: Zunächst löschte sie im Sommer das Feuer im Haus eines Eilendorfer Bürgers – der sich mit einem Scheck über 1500 Mark bedankte. Dann wurde den Freiwilligen Wehrmännern das Schicksal einer Familie bekannt, die durch Krankheiten und einen Arbeitsplatzverlust unverschuldet in Not geraten ist – und sie gaben das Geld unbürokratisch weiter. „Nicht nur helfen, wenn's brennt“, könnte das Motto von Löschzugführer **Karl Sion** und seinen Leuten lauten.

\*

**Familie in Not**

**Eilendorfer Feuerwehr gibt Spende weiter**

**Eilendorf.** Ein Eilendorfer Bürger, bei dem es im Sommer gebrannt hat, übergab der Feuerwehr für die geleistete Arbeit und Betreuung seiner Mutter, die einen Schock erlitten hatte, einen Scheck in Höhe von 1 500 Mark. Diesen Betrag, für den die Wehrmänner sich bedanken, leiten sie nun an eine Eilendorfer Familie, die derzeit aus gesundheitlichen Gründen und durch den Verlust des Arbeitsplatzes unverschuldete Probleme hat, weiter. Die Feuerwehr hilft eben nicht nur, wenn es brennt.